

07.10.2023: Landesklasse – 7.ST

1.FSV Nienburg - SV Einheit Bernburg 2:1 (0:0)

Auch in diesem Auswärtsspiel war für das Einheitsteam mehr möglich

Das angenehme sonnige Herbstwetter und gute Platzverhältnisse sorgten für gute Spielbedingungen für dieses Altkreisderby im EXTE-Park.

Zunächst war bei beiden Teams, denen einige wichtige Spieler aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung standen, ein vorsichtiges Abtasten angesagt. Dabei hatten die Gastgeber optisch leichte Vorteile, auch durch die defensive Grundhaltung der Bernburger. Kapital daraus konnten die Gastgeber erstmal nicht schlagen. Eine erste gefährlichere Torannäherung hatten sie nach einem Eckball in der 8.Spielminute, der aber letztlich nichts einbrachte. Nach einer Viertelstunde war es Nienburgs Torgarant Andreas Knop, der nach guter Ballmitnahme im Strafraum am sehr gut aufgelegten Einheitkeeper Eric Käding scheiterte. Aber die Gäste spielten nun auch mit und kamen hin und wieder mal durch bis zum FSV-Strafraum. Dabei hatte Nils Wendel mit einem knallharten direkten 20 Meter Freistoß die beste Einheitschance (17.) vor der Pause, die Tobias Held aus dem linken unteren Eck fischte. Das war's eigentlich schon in Halbzeit eine. Nur in der 42.Spielminute hatte Knop nochmal viel Platz, nach einem Missverständnis in der Einheitabwehr, setzte seinen Abschluss aber über's Tor. Insgesamt hatten beide Mannschaften im ersten Spielabschnitt nicht viel zu bieten und so neutralisierte man sich weitestgehend im Mittelfeld.

Die zweite Hälfte begann dann so, wie die erste verlief. Der FSV hatte zwar jetzt noch etwas mehr vom Spiel, brachte aber in der gefährlichen Zone gegen eine gut organisierte Einheitabwehr nichts zu Stande. Doch dann kam die 68.Spielminute, der gerade eingewechselte Oliver Schumann setzte sich gegen zwei Abwehrspieler, die in dieser Szene etwas zu langsam reagierten, durch und netzte zur 1:0 Gastgeber - führung ein.

Einheit zeigte jetzt aber Reaktion und versuchte auch mehr für das eigene Offensivspiel zu tun. Die größere Durchschlagskraft blieb jedoch beim FSV, dem sich nun zwangsläufig einige Räume mehr auftaten. Aber wenn Nienburger Abschlussaktionen da waren, war auch Käding zur Stelle. So war für den Aufsteiger weiter ein gutes Ergebnis nicht außer Sichtweite, zumal man in der 72.Spielminute mit Benjamin Kuhn, eigentlich angeschlagen, doch etwas mehr Torgefahr eingewechselt wurde.

Aber erst waren es nochmal die Gastgeber, die sich in der 79.Spielminute durchs Zentrum kombinieren konnten und Philipp Dauch am Fußreflex von Käding scheiterte, der zweite Ball aber erreichte Knop, der dort stand, wo eben ein Mittelstürmer steht und schob sicher zum 2:0 ein. Das war jetzt zu einfach für die Nienburger.

Aber Einheit gab sich nicht geschlagen und kam schon zwei Minuten später zum Anschlusstreffer. Der junge Maximilian Reinke trieb den Ball durch das gesamte Mittelfeld und schaffte es noch, Kuhn mit gut getimten Pass zu bedienen, der aus vollem Lauf die Kugel zum 1:2 im langen Eck versenkte.

Jetzt hatten die Einheitspieler plötzlich die zweite Luft und wollten mehr. Trotzdem blieben die Gastgeber gefährlich und forderten Käding, wie zum Beispiel beim Torschuss von Philipp Finze (82.). Dann war es Matthias Krug (86.), dessen Freistoß aus dem rechten Halbfeld Held aus dem Winkel zur Ecke lenkte. Dann bedient Maik Teutloff Mohamad Shami maßgerecht, doch dessen Abschluss war zu schwach. 90.Spielminute wieder Freistoß Krug, diesmal von links in den Strafraum, Kopfballverlängerung auf Kuhn (80.), der den Ball aber jetzt nicht gut genug kontrollieren konnte. So blieb es bis zum Schlusspfeif des mit einer sehr guten Leistung aufwartenden Schiedsrichters Marvin Marmulla spannend.

Am Ende siegten die favorisierten Gastgeber nicht unverdient, aber mit noch etwas mehr Mut wäre an diesem Tag auch für den Aufsteiger etwas mehr, sprich ein Remis, möglich gewesen.